



## **Ausgangspunkt - Planspiel „Praxisgründung“ Praktisch auf die Gründung vorbereitet**

### **Ausbildung**

Zahnärztekammer begrüßt neue  
Auszubildende in der Berufsschule

### **Ausblick**

Aufruf zum vertragszahnärztlichen  
Notdienst in Hamburg

### **Auswahlprozess**

Hinweise zu Bewerbungen aus dem  
Ausland

# Vorsicht bei Bewerbungen für eine Ausbildungsstelle aus dem Ausland

Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte erhalten in den letzten Monaten häufig Bewerbungen aus dem Nicht-EU-Ausland für eine Ausbildung zur ZFA. Ein erster Kontakt entsteht zumeist per E-Mail über eine Agentur. Bitte achten Sie dabei gleich auf Ungereimtheiten.

Wenn eine Agentur eingeschaltet ist, prüfen Sie, ob es sich um eine seriöse Agentur handelt, idealerweise mit Sitz oder Ansprechpartner in Deutschland. In einem Fall ergab die Recherche, dass die Agentur Ausbildungsverträge aus mehreren Kammerbereichen in den sozialen Medien als Referenz für erfolgreich erteilte Visa veröffentlicht.

### Sorgfalt im Auswahlprozess

In der heutigen digitalen Welt sind Videotelefonate ein praktisches Mittel, um Bewerbungsgespräche ortsunabhängig zu führen, besonders bei Kandidatinnen und Kandidaten aus dem (Nicht-EU-)Ausland. Doch manchmal bergen sie unerwartete Risiken, wie ein aktueller Fall zeigt:

Für einen Ausbildungsplatz als Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) wurde ein Videointerview mit einer deutschsprachigen Bewerberin aus dem Ausland geführt – vermittelt von einer Agentur. Die Kandidatin

Als die Auszubildende schließlich vor Ort eintraf, stellte sich jedoch schnell heraus: Die Person, die tatsächlich erschienen war, entsprach nicht derjenigen aus dem Videogespräch. Die Deutschkenntnisse waren deutlich schlechter als erwartet, eine flüssige Kommunikation mit Patienten und dem Team nicht wie gedacht möglich. Offenbar hatte eine andere Person das Videointerview geführt, um eine erfolgreiche Vermittlung zu sichern.

Dieser Vorfall verdeutlicht die Herausforderungen digitaler Bewerbungsverfahren und zeigt, wie wichtig es ist, Identität und Qualifikationen vor Vertragsabschluss sorgfältig zu überprüfen: sei es durch zusätzliche Live-Tests, behördliche Dokumente oder ggfs. ein erneutes persönliches Gespräch vor Ort vor Arbeitsantritt. Digitale Lösungen sind hilfreich, aber Vertrauen sollte stets mit einer gesunden Portion Vorsicht einhergehen.

### Bestimmungen beachten

Bei Vertragsabschluss mit Bewerberinnen und Bewerbern aus dem Ausland sind zudem ein paar Parameter zu beachten:

Eine Voraussetzung für die Aufnahme einer Berufsausbildung in Deutschland ist ein Nachweis über Deutschkenntnisse auf Niveau B1 GER. Die Beantragung der Visa erfolgt durch die Auszubildenden – nicht den Arbeitgeber.

Hilfreiche Informationen zum Thema Gewinnung von Auszubildenden aus dem Ausland finden Sie auf den Seiten der Bundesregierung und der Agentur für Arbeit.

<https://www.make-it-in-germany.com/de/unternehmen/einreise/visum-berufsausbildung>



<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/fachkraefte-ausland/beratung>



Themenbild: Digitale Bewerbungsverfahren sind hilfreich und überwinden einfach Grenzen. Mit Vertrauen sollte aber auch immer eine gesunde Portion Vorsicht einhergehen

überzeugte mit fließenden Sprachkenntnissen und einer freundlichen Ausstrahlung. Aufgrund dieses positiven Eindrucks entschied sich die Praxis für eine Zusage, und es kam zum Vertragsabschluss.

**2** Vorsicht bei Bewerbungen für eine Ausbildungsstelle aus dem Ausland  
**3** Inhalt  
**4** Der vertragszahnärztliche Notdienst  
**5** Gesund beginnt im Mund  
**6** Planspiel Praxisgründung – Praktisch auf die Gründung vorbereitet  
**10** Die Zahnärztekammer Hamburg heißt neue Auszubildende persönlich willkommen  
**11** Nachruf: Dr. Gunther Iben  
**12** Fortbildung Zahnärztinnen/Zahnärzte April 2025  
**12** Impressum  
**13** Fortbildung Praxismitarbeiterinnen/Praxismitarbeiter April 2025

**13** Inserentenverzeichnis 3-2025  
**15** Persönliches, Neue Kammermitglieder, Ungültige Ausweise

**kzv-nachrichten**

**14** Zulassungsausschuss 2025  
**14** Einreichtermine für Abrechnungen  
**14** Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen

**verlagsnachrichten**

**16** Kleinanzeigen  
**18** Firmenveröffentlichungen

# Modelle in Multicolor

**Ihre Vorteile**

- + Realistische Darstellung Ihrer Intraoralscans**
- + Präzise Farbgebung für detaillierte Visualisierung**
- + Präsentationsstarke Modelle für Ihre Patienten**

**Probieren Sie es aus**







Zischow Dental Hamburg GmbH • Winterhuder Weg 76 a • 22085 Hamburg • T 040 23 880 98 0 • F 040 23 880 98 20  
 zischow@zischow-dental.de • www.zischow-dental.de • /ZischowDentalHamburgGmbH • /zischow\_dental

# Der vertragszahnärztliche Notdienst: Das Hamburger Vorzeigemodell braucht Ihre Unterstützung!

Dem vertragszahnärztlichen Notdienst mangelt es aktuell an der Bereitschaft der Hamburger Zahnärzte, sich freiwillig am zahnärztlichen Notdienst zu beteiligen. Dabei ist das Prinzip der Freiwilligkeit durchaus keine Selbstverständlichkeit.

Die KZV teilt mit: „Leider müssen wir seit geraumer Zeit feststellen, dass die Bereitschaft der Hamburger Zahnärzte, sich freiwillig am zahnärztlichen Notdienst zu beteiligen, spürbar abnimmt. Dieser Trend spiegelt sich auch in der aktuellen Freischaltung des Quartals III/2025 zur Online-Eintragung wider. Die freiwillige Belegungsquote für die Notdienste beträgt im Juli 31 %, im August 10 % und im September 34 %. Um eine ausreichende Versorgung zu den Notdienstzeiten sicherzustellen, ist eine Belegungsquote von mindestens 70 % erforderlich.“

Wir bitten daher alle Kolleginnen und Kollegen dringend, sich an der freiwilligen Notdienstreservierung zu beteiligen. Sollte die erforderliche Belegungsquote nicht erreicht werden, muss und wird die KZV Hamburg Zahnärzte verpflichtend zur Teilnahme am Notdienst einteilen.

Nur wenn die Pflicht zur Teilnahme am vertragszahnärztlichen Notdienst von allen gemeinsam solidarisch getragen wird, sind ggf. entstehende „Zuteilungshärten“ für Sie und Ihr Praxispersonal vermeidbar.“

### Zur Erklärung

Die Teilnahme am Notdienst ist ein wichtiger Teil der vertragszahnärztlichen Pflichten. Und die KZV Hamburg hat die Pflicht, die Notfallversorgung sicherzustellen. Dafür hat die Vertreterversammlung eine Notdienstordnung beschlossen, die dem Vorstand der KZV die Einteilung zum Notdienst auferlegt. Dabei verfolgt der Vorstand zwei Grundgedanken:

- Durch eine gleichmäßige Verteilung soll die Belastung durch die Notdienste für die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen so gering wie möglich sein.
- Das Prinzip des freiwilligen Engagements soll es möglich machen, die Notdiensttermine im Einklang mit der Praxisorganisation und der persönlichen Lebensplanung

der Kolleginnen und Kollegen, aber auch der Mitarbeiterinnen, selbst auszuwählen.

Erst wenn auf diesem Wege nicht die erforderliche Abdeckung des Notdienstes zustande kommt, muss der Vorstand verpflichtende Einteilungen vornehmen. Auch in diesen Fällen geschieht das nicht willkürlich, sondern nach einem ausgeklügelten Punktesystem, das die vorangegangenen Belastungen durch Notdienste berücksichtigt. Das bedeutet, dass die freiwillige regelmäßige Teilnahme am Notdienst an passenden Terminen davor bewahrt, an ungünstigen Terminen zum Notdienst verpflichtet zu werden.



### Der gesetzliche Auftrag

Die Sicherstellung der Notdienstversorgung ist gesetzliche, vertragliche und satzungsgemäße Aufgabe der KZV. Sowohl die zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen, die in

den Flächenländern praktizieren und die in der Regel auch die Nachtstunden ganzjährig mit Notdienstbereitschaften versorgen müssen, als auch die Körperschaften, die in diesen Bundesländern den Sicherstellungsauftrag haben, schauen häufig neidvoll nach Hamburg. Längst wird fast überall im Bundesgebiet der Notdienst zentral zugeteilt. Eine eigenständige Belegung von Notdienstterminen durch die Zahnärztinnen und Zahnärzte selber gibt es anderswo kaum noch.

Der Vorstand will die Hamburger Grundsätze der Freiwilligkeit bei der Notdienstbesetzung nicht aufgeben. Aber dort, wo der Aufwand zur Besetzung der Termine durch das Verhalten einzelner zu groß wird, steht klar die Notwendigkeit im Raum, nach einer Phase der freiwilligen Terminbesetzung die dann noch offenen Termine in Zukunft verpflichtend zuzuteilen.

Ihre Unterstützung zählt! Tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass das Modell „zahnärztlicher Notdienst in Hamburg ohne Zwangszuteilung“ als wichtige Stütze der Gesundheitsversorgung erhalten bleibt.

## Gesund beginnt im Mund – Superkraft Spucke: Speichel und seine Bedeutung

„Igitt!!“ – Das ist womöglich die erste Reaktion vieler Menschen, wenn sie die Wörter Speichel oder Spucke hören

Mit dem Tag der Zahngesundheit 2025 möchten wir das ändern. Unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Superkraft Spucke“ verfolgt der Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit dieses Jahr das Ziel, die Wertschätzung für diese so wichtige Flüssigkeit in unserer Mundhöhle zu steigern. Denn: Speichel trägt nicht nur maßgeblich zur oralen Gesundheit bei, er spielt darüber hinaus eine wichtige Rolle für die Allgemeingesundheit, etwa indem er uns vor Krankheitserregern schützt, den Blutdruck reguliert oder als Grundlage für zahlreiche diagnostische Untersuchungen dient.

In den kommenden Monaten bis zum Tag der Zahngesundheit, der jährlich am 25. September stattfindet, werfen wir ein Schlaglicht auf die Bedeutung und die Aufgaben des Speichels für unsere Gesundheit aus zahnmedizinischer und medizinischer Sicht. Spucke ist die erste Verteidigungslinie unseres Immunsystems. Und alltägliche Dinge wie Sprechen, Essen oder Trinken sind ohne Speichel nur schwer möglich. Menschen, die unter Mundtrockenheit leiden, sind in ihrer Lebensqualität stark eingeschränkt. Außerdem setzt Spucke ihre Superkräfte rund um die Uhr ein, um den Mundraum zu reinigen und die Zähne gegen Karies zu schützen. Die Remineralisation – das heißt, die immer wieder nötige Härtung – des Zahnschmelzes könnte beispielsweise ohne sie nicht stattfinden.

Welche weiteren nützlichen Eigenschaften Speichel für unser Wohlbefinden hat und wie wir ihn in jedem Lebensalter hegen und pflegen können, machen wir in den nächsten Monaten bis zum 25. September zum Thema auf unseren Social-Media-Kanälen X:



und Instagram.



Schauen Sie vorbei!

## Die Anti-Stress-Bank für Ihre Praxisgründung

### Grundvertrauen statt Gründungsstress



Infos und Beratung unter:  
[www.mediservbank.de](http://www.mediservbank.de)



# Planspiel Praxisgründung – Praktisch auf die Gründung vorbereitet

Zweifache Premiere bei einem neuen Fortbildungsformat

Mit gleich zwei neuen Ansätzen wartete das Planspiel Praxisgründung auf und begeisterte die Teilnehmer. Das innovative Konzept wurde von drei Kolleginnen aus drei Bundesländern sowie einer aus der Bundeszahnärztekammer entwickelt. Dr. Kathleen Menzel, Vizepräsidentin der Kammer Hamburg, Dr. Claudia Stange, Vorstandsmitglied in Schleswig-Holstein, Dr. Romana Krapf, Vorstandsmitglied des ZBV Schwaben, und Dr. Juliane Gössling von der Bundeszahnärztekammer hatten die Idee und setzen sie auch selbst um.

### Neu: aktives Mitwirken

Was ist das Neue an dem Planspiel? Anders als bei sonstigen Seminaren zur Gründung, bei den die Teilnehmer Vorträge hören und allenfalls Fragen stellen können, ging es hier darum, sich nach einem kurzen Vortrag selbst einzubringen und gemeinsam mit Kollegen Auf-



gaben zu lösen und Themen zu bearbeiten. Dies führte schnell zu einer lockeren Atmosphäre und einem intensiven Austausch und zur aktiven Auseinandersetzung mit der Niederlassung.

Die Veranstaltung fand in der Hamburger Filiale der apo-Bank statt, da dort mit einem Vortragsraum und Beratungszimmern für die Gruppenarbeit ideale Bedingungen vorhanden waren.

In ihrer Begrüßung betonten die drei Initiatorinnen Dr. Menzel, Dr. Stange und Dr. Gössling, dass das Ziel des Planspiels sei, die Niederlassung greifbar werden zu las-

sen, Mut zu machen, denn auch heutzutage ist das gut möglich und sinnvoll.

### Gründe für die Selbstständigkeit

Als Gründe für die Selbstständigkeit nannten sie die Unabhängigkeit, die eigene Entscheidung über die Ausrichtung und die Schwerpunkte der Praxis, Finanzen und

*„Ich habe jetzt richtig Lust auf Gründung. Durch die lockere Atmosphäre hat man sich getraut, Fragen zu stellen.“*

**Anita Heimler (Teilnehmerin)**

Sicherheit und die Möglichkeit, selbst über seine Zeit zu verfügen.

So wie Praxisabgeber äußern, dass es schwierig ist, einen Übernehmer zu finden, finden es Gründer schwierig, eine Praxis zu finden, denn sie muss zum Gründer passen. Dies fängt beim Standort an, geht über die Größe, die Anzahl der Behandlungszimmer, das Praxiskonzept bis hin zur Patientenklientel.

Die Entscheidung für eine Praxis ist eine Entscheidung für die Zukunft. Dr. Menzel und Dr. Stange machten deutlich, dass man sich über den Standort und die Frage, ob Einzelpraxis oder Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) grundlegend Gedanken machen muss. Bei der Möglichkeit, bis zu drei angestellte Zahnärzte zu beschäftigen, kann der häufig gewünschte kollegiale Austausch und ggf. auch die Verteilung von Aufgaben auch gut in einer Einzelpraxis stattfinden. Entscheidet man sich für eine BAG, ist es wichtig, vorab zu klären, ob Ziele und Ansichten aller Beteiligten übereinstimmen.

*„Beim Planspiel habe ich viel gelernt. Besonders gefallen hat mir der kollegiale Austausch. Toll war es, mit Kollegen gemeinsam Aufgaben zu lösen und Vorschläge zu erarbeiten.“*

**Amelie Triebel (Teilnehmerin)**

Sorgfältig ausgewählt werden sollten die langfristigen Berater wie Rechtsanwalt, Steuerberater und Bank, die man für die Selbstständigkeit braucht und die einen im Idealfall ein ganzes Berufsleben begleiten, so die Referentinnen.

Dann ging es das erste Mal an die Gruppenarbeit. Die Aufgabe bestand darin, anhand einer Checkliste Stand-

## nachrichten

ortsuche für sich herauszufinden, wo man die für sich passende Praxis finden kann und was dabei zu beachten ist.

### Keine Praxis ohne Nutzungsgenehmigung

Im zweiten Vortrag ging es dann um die Praxisräume. Kammergeschäftsführer Dr. Peter Kurz stellte vor, was man beim Anmieten oder der Übernahme einer Praxisfläche beachten muss. Grundlegende Voraussetzung ist, dass überhaupt eine Genehmigung für die Nutzung als Zahnarztpraxis vorliegt und die Räumlichkeiten zu den eigenen Vorstellungen passen. Der Bestandsschutz bezieht sich auf die Räume und nicht auf den Mieter, kann also übernommen werden, wenn man keine umfangreichen Umbauten vornimmt. Damit treffen eine insbesondere Vorgaben zur Barrierearmut weniger als bei einem Neubau. Die anschließende Aufgabe bestand darin, eine Praxis mit den verschiedenen erforderlichen Räumen zu zeichnen und dabei die Räume einander sinnvoll zuzuordnen.

### Verträge

Dann wurde es juristisch. Dr. Katja Paps, selbstständige Fachanwältin für Medizinrecht und Justitiarin der Kammer Hamburg, zeigte auf, in welchen Situationen eine rechtliche Beratung und Unterstützung sinnvoll ist. Für Grün-



Dr. Juliane Gössling (l.), Dr. Kathleen Menzel (M.) und Dr. Claudia Stange konzipierten das Planspiel und moderierten die zweitägige Fortbildung

der besonders wichtig ist der Vertrag über eine Praxisübernahme bzw. die Verträge bei einer Neugründung. Arbeitsrecht ist auch ein wichtiges Thema für die Praxis. Dr. Paps erläuterte exemplarisch die Vorgaben für Kündigung, Zugang und Freistellung. Weiter sollte der Anwalt eingeschaltet werden, wenn Patienten Behandlungsfehler geltend machen und Schadenersatz und gegebenenfalls Schmerzensgeld verlangen. Anwälte haben wie Zahnärzte eine gesetzliche Gebührenordnung, daneben besteht aber auch die Möglichkeit, eine Honorarvereinbarung oder eine Pauschalvereinbarung zu treffen. Auch einer juristischen Aufgabe mussten sich die Teilnehmer stellen: Es galt eine Kündigung sowie eine Freistellungsvereinbarung zu formulieren. Nach so viel geballter Information klang der Abend bei einem Get together mit Speisen, Getränken, Musik, vielen interessanten Gesprächen und der Freude auf das Wiedersehen am folgenden Morgen aus.

InteraDent

Ihr klimaneutrales  
Dentallabor für Zahnersatz  
& Zahnästhetik

FÜR UNSERE  
UMWELT  
KLIMANEUTRALER  
ZAHNERSATZ

Wir übernehmen Verantwortung  
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent  
die unvermeidlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen vollständig aus –  
dies wird vom TÜV Nord überwacht.



Nils Hegenberg  
Ihr Berater

+49 (0)170 710 84 83



Ich bin für Sie  
in Hamburg da!



0800 - 468 37 23 interadent.de

## Was tut der Steuerberater für mich?

Weiter ging es mit dem Steuerberater Jens Witte, der informierte, welche Aufgaben ein Steuerberater für den Praxisinhaber erfüllt. Das sind zunächst einmal laufende Arbeiten wie Gehaltsabrechnungen, Buchungen, das Erstellen einer BWA und die Überwachung der Kostenstruktur, die Abgabe der Steuererklärung und die Erstellung des Jahresabschlusses. Daneben bietet der Steuerberater die Beratung seiner Mandanten an, insbesondere bei der Gründung, aber auch im laufenden Praxisbetrieb, zum Beispiel bei der wirtschaftlichen und steuerlichen Sicht bei der Anschaffung von Geräten, sowie bei der Altersvorsorge. Auch hier gab es eine spannende Aufgabe. Den Gruppen wurden 2 BWAs ausgehändigt und die Aufgabe bestand darin, die Unterschiede herauszufinden und zu erklären, woraus diese resultieren.

## Praxisfinanzierung

Die Mitarbeiter der apoBank Leona Neddermeyer und Maik Patzer hatten in den eigenen Räumlichkeiten ein Heimspiel. Sie informierten über Formen der Praxisfinanzierung, welche Unterlagen für eine Gründung beigebracht werden müssen und wie die Bank berät. Um festzustellen, ob die Gründung tragfähig ist, steht eine Investitions- und Kostenplanung zur Verfügung. Zudem kann man Zahlen der ausgewählten Praxis mit dem Durchschnitt der anderen vergleichen und so feststellen, wo sie steht. Auch hier gab es eine Aufgabe: Anhand von Fakten einer fiktiven Praxis mussten die Gruppen den Investitions- und den Veränderungsbedarf feststellen und kritische Aspekte erkennen.

## Keine Praxis ohne Mitarbeiter

Dr. Maryla Brehmer, Vorstandsmitglied der Kammer Hamburg, zeigte auf, wie es auch in diesen schwierigen Zeiten möglich ist, Mitarbeiter zu finden und an die Praxis zu binden. Um das aktive Suchen kommt man nicht herum und muss sich etwas einfallen lassen, wie man die jungen Auszubildenden für die Praxis interessiert und

*„Das Konzept war richtig gut. Dieses Veranstaltungsformat sollte weitergeführt werden.“*

**Carlin-Maria Schött (Teilnehmerin)**

ausgelernte Mitarbeiter findet. Es folgt der Onboardingprozess, um das neue Mitglied in das Team zu integrieren. Dabei ist es wichtig, eine positive Bindung und ein Zugehörigkeitsgefühl herzustellen und eine emotionale und rationale Bindung aufzubauen. Die anschließenden Aufgaben bestanden darin, Ideen zu der Onboardingphase zu sammeln, eine Stellenanzeige für eine Auszubildende und eine für eine ZMP zu formulieren und sich Gedanken über Instrumente der Mitarbeiterbindung zu machen.



Man kann nicht alle Details der Praxis-Gründung an zwei Tagen lernen. Daher ist eine Erkenntnis einer solchen Fortbildung: Es geht, es lohnt sich, andere machen es auch und sie haben Partner an ihrer Seite, die tatkräftig unterstützen

## Vorschriften über Vorschriften

Dr. Kai Voss, Vizepräsident der Kammer Schleswig-Holstein, gab den Teilnehmern gleich zu Beginn die Möglichkeit, in einem Selbsttest festzustellen, wie sattelfest sie im Bereich der Vorschriften zum Medizinprodukterecht sind. Nicht nur der junge

Zahnarzt sieht vor lauter Vorschriften gar keine Struktur mehr. Dr. Voss erläuterte anhand des Strahlenschutzes und des Medizinprodukterechts die Normenpyramide dieser Vorschriften. Er erläuterte den Prüfauftrag bei den verschiedenen Begehungen nach Medizinproduktegesetz, Infektionsschutzgesetz und durch staatliche Arbeitsschutzbehörden. Praxen haben insbesondere die Sorge, auf Begehungen nicht vorbereitet zu sein. Er wies darauf hin, dass man gute Hilfestellung zunächst durch das Zahnärztliche Qualitätsmanagementsystem ZQMS und ergänzend durch die Mitarbeiter in der Kammer bekommt.



### Vereinbarkeit Familie und Beruf

Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf kam erwartungsgemäß schon bei verschiedenen Vorträgen wie bei den Gesprächen in den Pausen zur Sprache. Dr. Claudia Stange stellte anhand ihres eigenen Werdegangs dar, wie sie persönlich die Vereinbarkeit erreicht hatte. Die Schwangerschaft als Selbstständige ohne Beschäfti-

*„Ich finde die Idee, einen Qualitätszirkel zu gründen, um den Kontakt zu den Kollegen, die man kennengelernt hat und die sich auch selbstständig machen wollen, toll.“*

*Livia Vollmar (Teilnehmerin)*

gungsverbot sei für sie kein Problem gewesen. Sie habe bis kurz vor der Geburt arbeiten können. Zudem könne man sich auf die Situation vorbereiten und rechtzeitig eine Vertretung, einen Entlastungsassistenten oder einen angestellten Zahnarzt einstellen.

*„Nachdem ich bei dem Planspiel so viele wichtige Informationen erhalten habe, habe ich richtig Lust zum Gründen bekommen und würde mich am liebsten gleich morgen selbstständig machen. Jetzt fehlt mir nur noch die passende Praxis.“*

*(Teilnehmer)*

### Marketing und Social Media

Abschließend stellten Natascha Hennings und Kai Schierhorn das Thema Praxis-Marketing und Social Media vor. Sie erläuterten, wie erfolgreiches Marketing funktioniert und welche Erfolge es hat. Wichtig sei, zu zeigen, was man könne, was einen ausmacht, welche

Behandlungen und Serviceleistungen man anbieten und ggf., welche Alleinstellungsmerkmale man habe. Sodann gelte es CI, Logo und Marke zu entwickeln, sowohl für Papier online. Dort sollten die wichtigsten Informationen auf der ersten Seite stehen. Man solle ein System wählen, bei dem man selbst Inhalte verändern könne. Wichtig sei es, die Seite mit Texten, Technik und Bildern so aufzubauen, dass sie suchmaschinenoptimiert seien, um gut gefunden zu werden. Die Gruppenarbeit war digital. Es galt bei einer Homepage Überschriften und Inhalte so zu formulieren, dass sie bestmöglich von den Suchmaschinen gefunden wird.

### Positives Feedback

Die Bewertungen der Teilnehmer zeigten, dass dieses neue Format sehr gut ankam. Insbesondere der kollegiale Austausch und die gemeinsame Erarbeitung mit Kollegen in lockerer Atmosphäre wurden gelobt. In Qualitätszirkeln können die Schritte in die Selbstständigkeit weiter gemeinsam gegangen werden.

**ZAEVERS**

Seit über 20 Jahren  
Ihr Hamburger  
Spezialversicherungsmakler  
nur für die Zahnmedizin

Alle Versicherungen für Ihre Praxis und Privat

*Waldtmann*  
Martin Waldtmann  
Ihr persönlicher Berater

PROVEN EXPERT  
100% EMPFEHLUNGEN  
2024

040 637 022 48

post@zaevers.de

ZAEVERS.de

## Die Zahnärztekammer Hamburg heißt neue Auszubildende persönlich willkommen



Die Zahnärztekammer Hamburg begrüßt herzlich die neuen mehr als 200 Auszubildenden im Berufsbild der Zahnmedizinischen Fachangestellten an der Berufsschule. Der Start in die Ausbildung ist ein bedeutender Schritt in eine spannende und verantwortungsvolle Tätigkeit im zahnmedizinischen Bereich.

Um den Einstieg zu erleichtern, erhalten die neuen Auszubildenden Willkommensgeschenke, darunter einen praktischen Textmarker und

Post its. Diese kleinen Aufmerksamkeiten sollen den Ausbildungsbeginn unterstützen und die ersten Schritte in der Berufsschule begleiten.

Die Zahnärztekammer Hamburg wünscht allen Auszubildenden einen erfolgreichen Start und viel Freude bei ihrer neuen Herausforderung!

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG:



# ZAHNÄRZTETAG

5. - 6. September 2025

## SCHMERZUPDATE

Ätiologie, Prävention und Therapie

## FORTBILDUNGSTAGUNG

für die zahnmedizinische Assistenz



### Tagungsort

Yachthafenresidenz  
„Hohe Düne“ Warnemünde

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. Dr. Jan-Hendrik Lenz, Prof. Dr. Peter Kropp

### Professionspolitik

Stefanie Tiede

### Informationen und Anmeldung

[www.zaekmv.de](http://www.zaekmv.de)

Während der Tagung findet eine  
berufsbezogene Fachausstellung statt.



33. Zahnärztetag der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern und  
75. Jahrestagung der M-V Gesellschaft für ZMK an den Universitäten Greifswald und Rostock e. V.

## Nachruf: Dr. Gunther Iben



Mit Trauer und Bestürzung haben wir erfahren müssen, dass unser Kollege Dr. Gunther Iben am 11. Februar dieses Jahres plötzlich und unerwartet im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Mit Dr. Iben verliert die Hamburger Zahnärzteschaft einen engagierten Kollegen, der sich in den unterschiedlichsten Gremien und Ehrenämtern

für die Interessen der Kollegen eingesetzt hat. Dr. Iben war ein echter „Hamburger Jung“, der in Hamburg studierte, seine Promotion erlangte und sich 1993 in Poppenbüttel in einer Einzelpraxis niederließ. Sein standespolitisches Engagement erstreckte sich über viele Jahre und Tätigkeiten in beiden Körperschaften, wobei er den Schwerpunkt auf das schwierige Feld der Finanzen und Zahlen legte.

Am 01.07.2006 wurde er zum Mitglied und am 14.12.2021 zum stellvertretenden Vorsitzenden des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg gewählt und befasste sich in diesen Funktionen mit der finanziellen Absicherung des Ruhestandes der Kollegen. In der KZV hat er sich als Mitglied der Vertreterversammlung

für die Hamburger Praxen eingebracht und mit seiner freundlichen und sachorientierten Art sowohl im Finanzausschuss bei der Kontrolle und Gestaltung des KZV-Haushaltes als auch im HVM-Vergütungsstrategie-Ausschuss mitgewirkt.

Nach 30 Jahren Tätigkeit in eigener Praxis gestaltete Dr. Iben dann das sukzessive Ende seiner zahnärztlichen Tätigkeit mit derselben Übersicht und dem Fürsorgegedanken für die Patienten, die ihn sein ganzes Berufsleben ausgezeichnet hatten, und übergab die Praxis an seine Kollegin, die er noch bis Ende 2024 als angestellter Zahnarzt begleitete.

Zahnärztekammer und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg werden Dr. Ibens Andenken stets in Ehren halten.

*Dr./RO Eric Banthien*  
KZV-Vorsitzender

*Dr. Helmut Pfeffer*  
Vorsitzender des  
Versorgungswerkes



© by aescutax.com

**AESCUTAX**  
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.  
**Speziell für Zahnärzte!**

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160  
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

## Fortbildung Zahnärztinnen/Zahnärzte April 2025

<b>Hygiene und Praxisvorschriften aktuell - gut vorbereitet in Ihrer Praxis!</b> Dr. Silke Meyer-Rollwage, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 21312 PRAXISF Team</b> Termin: 02.04.2025 Gebühr: 115 Euro
<b>Professionelle Dentalfotografie - Basiswissen Dentalfotografie und Praxis der Patientenfotografie</b> Erhard J. Scherpf, Bad Zwesten Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 21313 INTER Team</b> Termin: 05.04.2025 Gebühr: 410 Euro
<b>Dental English - How can we help you? Fit in der Betreuung englischsprachiger Patienten</b> Sabine Nemeč, Langensfeld Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 21320 INTER Team</b> Termin: 05.04.2025 Gebühr: 250 Euro
<b>Selbstmanagement für Zahnärzte - Wie Sie wieder entspannter und motivierter Ihre Aufgaben erledigen</b> <b>Ein Online-Seminar über ZOOM</b> Michael Behn, Herrenberg Ort: Zahnärztliche Fortbildung der ZÄK Hamburg, Online-Seminar,	<b>Kurs-Nr.: 20139 WEB</b> Termin: 08.04.2025, 15.04.2025 Gebühr: 360 Euro
<b>UPT zur Prävention des Parodontitisrezidivs</b> Dr. Silke Meyer-Rollwage, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 21318 PARO</b> Termin: 09.04.2025 Gebühr: 180 Euro
<b>Operationskurs Zahnärztliche Chirurgie</b> PD Dr. Dr. Henning Hanken, Hamburg Ort: Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 31036B CHIR</b> Termin: 09.04.2025 Gebühr: 210 Euro
<b>Praktische Demonstration einer Sinusbodenelevation, Kieferaugmentation oder Distraction</b> Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg Ort: UKE - Universitätsklinikum Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 31037 IMPL</b> Termin: 10.04.2025 Gebühr: 135 Euro
<b>Ein Parodontologie-Konzept für die allgemein Zahnärztliche Praxis</b> Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Jentsch, Leipzig Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 21317 PARO Team</b> Termin: 12.04.2025 Gebühr: 195 Euro
<b>Hilfe bei Zähneknirschen und Kieferspannung - Eutonie Gerda Alexander - Eine körperpädagogisch-therapeutische Arbeitsweise zur Tonusflexibilität</b> Karin Coch, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	<b>Kurs-Nr.: 40655 INTER</b> Termin: 26.04.2025 Gebühr: 220 Euro

**Anmeldungen** erfolgen bitte per E-Mail an [fortbildung@zaek-hh.de](mailto:fortbildung@zaek-hh.de) oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

## Impressum

<b>Herausgeber</b>	Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0, Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: <a href="mailto:info@zaek-hh.de">info@zaek-hh.de</a> , und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: <a href="mailto:info@kzv-hamburg.de">info@kzv-hamburg.de</a>
<b>Verlag, Anzeigen und Druck</b>	NR Europrint GmbH, Rissener Landstraße 48, 22587 Hamburg, Tel.: 0173 - 954 63 88, E-Mail: <a href="mailto:anzeigen@hzb-verlag.de">anzeigen@hzb-verlag.de</a> , Website: <a href="http://www.hzb-verlag.de">www.hzb-verlag.de</a>
<b>Redaktion</b>	Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, E-Mail: <a href="mailto:arne.schlichting@zaek-hh.de">arne.schlichting@zaek-hh.de</a>
<b>Sekretariat</b>	Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: <a href="mailto:regina.kerpen@zaek-hh.de">regina.kerpen@zaek-hh.de</a>
<b>Fotonachweise</b>	Titel: © MQ-Illustrations - stock.adobe.com Seite 2: © RecCameraStock - stock.adobe.com Seite 4: © fotohansel - stock.adobe.com Seite 6 bis 10: © ZÄK Hamburg Seite 11: © privat Seite 15, Persönliches, Traueranzeige: © bualuang_fotolia - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (April-2025) erscheint ab dem 20.04.2025.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

## Fortbildung Praxismitarbeiterinnen/Praxismitarbeiter April 2025

### Einstieg in die Kassenabrechnung mit dem BEMA (auch für Quereinsteiger)

Helen Möhrke, Berlin  
Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Kurs-Nr.: 10682 ABRG

Termin: 03.04.2025  
Gebühr: 280 Euro

### Einstieg in die zahnärztliche Privatabrechnung mit der GOZ (auch für Quereinsteiger)

Helen Möhrke, Berlin  
Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Kurs-Nr.: 10684 ABRG

Termin: 04.04.2025  
Gebühr: 280 Euro

### Zeitgemäße Biofilamentfernung mit Pulverstrahlgerät

Solveyg Hesse, Selent  
Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Kurs-Nr.: 10681 INTER

Termin: 04.04.2025  
Gebühr: 160 Euro

### Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis

Malte Voth, Bad Oldesloe  
Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Kurs-Nr.: 22173 INTER Team

Termin: 16.04.2025  
Gebühr: 150 Euro

**Anmeldungen** erfolgen bitte per E-Mail an [zfa.fortbildung@zaek-hh.de](mailto:zfa.fortbildung@zaek-hh.de) oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>



### Norddeutscher Implantologie Club - NIC

**Vorsitzender:** PD Dr. Dr. Felix Blake  
**Stellv. Vorsitzender:** Dr. Dr. Falk von Haussen

**Termin:** 26.03.2025, um 19:00 Uhr

**Thema:** 1. Parodontales Konzept  
2. Zahnersatz auf parodontal geschwächten Zähnen  
„Cross-Arch-Briges“

3. Hemisektion oder Implantat

**Referent:** Dr. Hermann Derks, Emmerich

**Termin:** 23.04.2025, um 19:00 Uhr

**Thema:** Keramik oder Titan – Wohin geht die Zukunft der Implantologie

**Referent:** Thorsten Buurlage (Maxon)

**Termin:** 28.05.2025, um 19:00 Uhr

**Thema:** Neue Trends in der personalisierten Medizin:  
Wundheilungsbeschleuniger (u. a. Vitamin D/Hyaluronsäure)  
in der Implantologie/Parodontologie – klinische Relevanz oder  
alles nur ein Hype?

**Referent:** Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets

**Termin:** 18.06.2025, um 19:00 Uhr

**Thema:** A Decision Gulde from Backward Planning to  
Emergence Profile

**Referent:** Andreas van Orten

#### Veranstaltungsort:

Universitätsklinikum Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg

**Raum:** Abteilung für MKG, Gebäude 010 (Hauptgebäude), 2.OG,  
Besprechungsraum 082.1.

**Anmeldung:** PD Dr. Dr. Felix Blake, NIC Hamburg  
Telefon: 04531-893300, E-Mail: [info@mkgamkurpark.de](mailto:info@mkgamkurpark.de)

**Aktuelles Programm unter:** <https://www.nic-hamburg.de>

### Inserentenverzeichnis 03-2025

Inserenten		Seite
1	Zischow digital <a href="http://www.zischow-dental.de">www.zischow-dental.de</a>	3
2	mediserv Bank <a href="http://www.mediservbank.de">www.mediservbank.de</a>	5
3	IntraDent <a href="http://intradent.de">intradent.de</a>	7
4	ZAEVERS <a href="http://www.zaeves.de">www.zaeves.de</a>	9
5	Aescutax <a href="mailto:info@aescutax.net">info@aescutax.net</a>	11
6	Birgit Arens <a href="mailto:BirgitArensde@yahoo.de">BirgitArensde@yahoo.de</a>	16
7	Sabine Klinke <a href="http://www.praxis-organisation.com">www.praxis-organisation.com</a>	16
8	Andrea Graumann <a href="mailto:andrea.graumann@web.de">andrea.graumann@web.de</a>	16
9	Regina Drews-Klapper <a href="http://www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de">www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de</a>	17
10	DAS Dental-Abrechnungs-Service <a href="mailto:ehling-rachuth@t-online.de">ehling-rachuth@t-online.de</a>	17
11	Dental Bauer <a href="mailto:Stephan.Schlitt@dentalbauer.de">Stephan.Schlitt@dentalbauer.de</a>	17
12	Di.Dento GmbH <a href="http://www.didento.de">www.didento.de</a>	17
13	Carmen Schildt ZmA&O <a href="http://www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de">www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de</a>	17
14	Viet-Agentur <a href="mailto:oliver-widmann@viet-agentur.de">oliver-widmann@viet-agentur.de</a>	20



### Ihr Kompetenzpartner in Sachen Lohn & Gehalt

Lohn- & Gehaltsabrechnungen für alle Unternehmensgrößen

- ✓ Preiswert
  - ✓ Alle Auswertungen
  - ✓ Alle Bescheinigungen
- Tel.: 040 | 611 999 21  
Fax: 040 | 611 999 19  
[info@lohn-siegmund.de](mailto:info@lohn-siegmund.de)

## Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2025 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
03.04.2025		KCH/KFO I/2025
14.04.2025	ZE, PAR, KBR 4/2025	
14.05.2025	ZE, PAR, KBR 5/2025	
12.06.2025	ZE, PAR, KBR 6/2025	
03.07.2025		KCH/KFO II/2025
14.07.2025	ZE, PAR, KBR 7/2025	
14.08.2025	ZE, PAR, KBR 8/2025	
15.09.2025	ZE, PAR, KBR 9/2025	
06.10.2025		KCH/KFO III/2025
14.10.2025	ZE, PAR, KBR 10/2025	
13.11.2025	ZE, PAR, KBR 11/2025	
11.12.2025	ZE, PAR, KBR 12/2025	

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

## Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen

Die vom Vorstand festgelegten Auszahlungstermine 2025 sind **verbindlich**.

Datum	für Abrechnung
20.03.2025	2. AZ für I/2025
25.03.2025	ZE, PAR, KBR 2/2025
22.04.2025	3. AZ für I/2025
24.04.2025	ZE, PAR, KBR 3/2025 u- RZ IV/2024
20.05.2025	1. AZ für II/2025
26.05.2025	ZE, PAR, KBR 4/2025
19.06.2025	2. AZ für II/2025
25.06.2025	ZE, PAR, KBR 5/2025
21.07.2025	3. AZ für II/2025
24.07.2025	ZE, PAR, KBR 6/2025 u. RZ I/2025
20.08.2025	1. AZ für III/2025
25.08.2025	ZE, PAR, KBR 7/2025
22.09.2025	2. AZ für III/2025
25.09.2025	ZE, PAR, KBR 8/2025
20.10.2025	3. AZ für III/2025
27.10.2025	ZE, PAR, KBR 9/2025 u. RZ II/2025
20.11.2025	1. AZ für IV/2025
25.11.2025	ZE, PAR, KBR 10/2025
10.12.2025	2. AZ für IV/2025
22.12.2025	ZE, PAR, KBR 11/2025

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

## Zulassungsausschuss 2025

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingdt zu beachten:

Sitzungstermin	Abgabefrist bis
<b>April 2025</b>	<b>Keine Sitzung!</b>
07.05.2025	09.04.2025
11.06.2025	13.05.2025
16.07.2025	18.06.2025
<b>August 2025</b>	<b>Keine Sitzung!</b>
10.09.2025	13.08.2025
<b>Oktober 2025</b>	<b>Keine Sitzung!</b>
05.11.2025	08.10.2025
03.12.2025	04.11.2025

### Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden.

Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

## Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

### Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes

- Dr./RO Eric Banthien
- Dr. Gunter Lühmann
- Dipl.-Kfm. Stefan Baus

stehen für persönliche Gespräche im Zahnärzthehaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über:

Frau Andrea Gehendges 36 147-176

Frau Susanne Oetzmann-Groß 36 147-173

### Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,

Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

**E-Mail/Internet:** info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

**Jubiläen**

Herzlichen Glückwunsch!

**55 Jahre tätig**

ist am 1. April 2025  
**Ruth Lembke**  
 ZFA in der Praxis Wolf Wettwer

**35 Jahre tätig**

ist am 1. April 2025  
**Sybille Becker**  
 ZMV in der Praxis Dr. Norbert Zöller und Nina Zöller-Sewielski

ist am 1. April 2025

**Gesine Sitzlach**  
 ZFA in der Praxis Dr. Juliane Goeke, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie  
 und Dr. Nadine Hoischen, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

**30 Jahre tätig**

ist am 1. April 2025  
**Martina Büttner**  
 Praxismanagerin in der Praxis Dr. Georg Intorf

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.



**Wir nehmen Abschied**

**Sebastian Mueller**

**Dr. Ruth Schiltz**

**Hanspeter Schwander**

**Dr. Helga Beckmann**

**Dr. Klaus Schwieren**

**Dr. Gunther Iben**

**Dr. Ilse Klasen**

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.  
 Zahnärztekammer Hamburg und  
 Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

**55 Jahre ZFA - in einer Praxis**

Ruth Lembke (70) feiert am 1. April 2025 ihr 55-jähriges Praxisjubiläum. Seit 1970 ist sie durchgängig in der Zahnarztpraxis Wettwer als ZFA tätig. Ruth Lembke arbeitet hier als alleinige zahnärztliche Assistenz, Rezeptions- und Abrechnungskraft(!). Obwohl Ruth Lembke mittlerweile im Ruhestand ist, arbeitet sie weiter in „ihrer“ Praxis und denkt noch lange nicht ans Aufhören: „Ich würde immer wieder den Beruf ZFA wählen: Dabei zu helfen, dass die Patientinnen und Patienten sich ein strahlendes Lächeln erhalten, diesen aber auch Ängste und Sorgen zu nehmen sowie meinen Teil zum Praxiserfolg beizutragen, erfüllt mich nach wie vor mit großer Freude. So lange es mir möglich ist, werde ich hier weiterwirken!“

**Neue Kammermitglieder**

Herzlich willkommen!

Name
Herr Ammar Abdullah
Herr Tim Bossau
Frau Lisa Sophie Hannemann
Frau Louisa Sophie Dorothee Knoche
Frau Johanna Krümmel
Herr Nils Erik Nübel
Herr Marvin Schäfer
Herr Carsten Moritz Schröder
Frau Helena Konstanze Katharina Treichel
Frau Ezgi Deniz Türkoğlu

**Ungültige Ausweise**

Nachfolgend aufgeführte Zahnarzausweise wurden wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:

Nr.	Name	Datum
40605	Dr. Wolfgang Holm	04.12.2019
102121	Annahita Hilmer	27.11.2019

**Zahnärztekammer Hamburg**

**Sprechstunden und Bürozeiten:**

Der Präsident und die Vizepräsidentin der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung: Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11  
 Dr. Kathleen Menzel, Tel.: 73 34 05-11  
 Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.  
 Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

**Sprechstunden Versorgungsausschuss:**

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege (N.N.) stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung.  
 Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

**Postanschrift:**

Zahnärztekammer Hamburg,  
 Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg,  
 E-Mail: info@zaek-hh.de

## PRAXISABGABEN

- Abgabeberatung
- Praxisoptimierungen
- Bewertungen
- Vermittlung
- Praxisbörse

diwium

Telefon: 0800 - 522 55 77

E-Mail: info@diwium.de

## Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens  
Tel.: 0178/59 69 349  
Fax: 040/244 39 23  
@: BirgitArensde@yahoo.de

## Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

**Sabine Klinke**  
Praxismanagerin, Dipl. QMB  
[www.praxis-organisation.com](http://www.praxis-organisation.com)  
**0151-124 066 96**

## Praxisabgabe

**Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?**  
Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.  
Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.  
**Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,**  
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

Praxisnachfolge für eine **kieferorthopädische Einzelpraxis** mit hohem Privatpatientenanteil und Schwerpunkt auf systemisch interdisziplinäre Therapie sowie 2 BHZ und praxiseigenem Labor im Osten Schleswig-Holsteins gesucht.

**Kontakt unter:**  
[julia.kerl@aerzte-finanz.de](mailto:julia.kerl@aerzte-finanz.de)

Praxisnachfolge für moderne **zahnärztliche Einzelpraxis** mit Schwerpunkt auf Umweltzahnmedizin und biologischer Zahnheilkunde, 3 BHE (erweiterungsfähig) und neuem digitalem Kleinröntgen in Ostholstein gesucht.

**Kontakt unter:**  
[julia.kerl@aerzte-finanz.de](mailto:julia.kerl@aerzte-finanz.de)

**Zahnarztpraxis in gute Hände abzugeben!**  
Ich suche eine engagierte Nachfolgerin oder einen Nachfolger für meine etablierte Praxis, mit treuem Patientenstamm und moderner Ausstattung.  
Kontaktieren Sie mich gern für weitere Informationen.  
**Chiffre 241003**

## Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung Bema/GOZ
- Laborabrechnung BEL / BEB / BEB Cad/Cam
- Mitarbeiterschulung Dampfost

**Andrea Graumann**  
**0178/422 33 10**  
[andrea.graumann@web.de](mailto:andrea.graumann@web.de)

## Sucht ihre Praxis/Unternehmen Auszubildende!

Wir haben mehrere Bewerber aus Vietnam, die sich für eine Ausbildung zum zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d) interessieren. Als Agentur kümmern wir uns um sämtliche Formalitäten.

Bei Interesse bin ich gerne als Ansprechpartner für Sie da und würde mich auf Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen.

**Thang Nguyen**  
Integrationsberater  
**AFTG, Auenstrasse 49, 99089 Erfurt**  
**Telefon: +49 (0)171 382 03 22**  
**E-Mail: thang@aftg.de, www.aftg.de**

QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:



## COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine Kleinanzeige mit folgendem Text:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

unter: Chiffre  Telefon  Adresse  E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben, darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.



## ABRECHNUNG

- Komplette oder in Teilbereichen
- Alle gängigen Programme
- Abrechnungsscheck
- Laborabrechnung
- Schulungen

Daniela Schmitt  
 Mobil: 0173 618 91 81  
 E-Mail: hallo@dentside.de

## Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
  - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly/Solutio
  - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

**ZmA&O Carmen Schildt**  
 Tel. 040 609 43 06 70  
 c.schildt@zmao.de



**Wir unterstützen Sie und Ihr Team in allen betriebswirtschaftlichen Themenbereichen und zahnärztlicher Abrechnung.**

- zahnärztliche Abrechnung
- KFO Abrechnung
- MKG Abrechnung (EBM)
- Laborrechnung BEB & BEL
- Benchmarking
- Softwareoptimierung
- Abrechnungsanalyse

### Di.Dento GmbH

040 - 57 30 78 110  
 0151 - 52 50 68 25  
 hello@didento.de  
 www.didento.de  
 Geschäftsführung und Gründerin  
 Bahar Goncalves Domingues

## DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie professionelle Unterstützung in allen Abrechnungsbereichen.

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth  
 Mobil 0171/27 20 526  
 ehling-rachuth@t-online.de  
 Tel. 0 41 53/5 43 13  
 Fax 0 41 53/8 11 31



## Praxisabgabe erfolgreich umsetzen!

**- Sprechen Sie zuerst mit uns - wir beraten Sie professionell und individuell!**

Jetzt Ihren unverbindlichen und kostenfreien Termin vereinbaren!

**dental bauer**  
 Werner-Otto-Str. 8 • D-22179 Hamburg

Ansprechpartner:  
 Stephan Schlitt  
 Mobil: 0177/ 643 65 88  
 Mail: Stephan.Schlitt@dentalbauer.de



## Interdisziplinärer Neuausbau in Groß Borstel (Ca. 2.300 m<sup>2</sup> mit Baukostenzuschuss individuell gestaltbar)

Barrierefrei, gut angebunden und ausreichend Parkplätze vorhanden. 1.000 m<sup>2</sup> bereits reserviert, noch Platz für 4-6 Praxen. OP und Eingriffsraum geplant und gemeinschaftlich nutzbar. Fertigstellung und einzugsbereit: Q4 2025 in der Borsteler Chaussee 43, 22453 Hamburg  
 Kontakt: 0151-18537612 oder L.Lohmeyer@Lohmeyer-Immobilien.de

## Effektive Zahlen-Behandlung

### Regina Drews-Klapper

Freie Praxismanagerin mit 35 Jahren Berufserfahrung

- Zahnärztliche Abrechnungen (BEMA/GOZ)
- Administration und Organisation
- Vertretung bei Urlaub, Krankheit und Elternzeit



0172 42 54 053

info@za-orga.de  
 www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de

# Laufer Zahntechnik mit TOP 100-Award ausgezeichnet

Mittelständler überzeugt im Innovationswettbewerb / Mehr als 100 Prüfkriterien evaluiert / Im Juni folgt Preisverleihung mit Ranga Yogeshwar

Die Laufer Zahntechnik GmbH aus Mannheim hat sich beim Innovationswettbewerb TOP-100 durchgesetzt und trägt ab sofort das TOP 100-Siegel 2025. Den Award erhalten nur besonders innovative mittelständische Unternehmen. Der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar wird der Laufer Zahntechnik bei der Preisverleihung am 27. Juni in Mainz persönlich zu diesem Erfolg gratulieren. Er begleitet den Innovationswettbewerb TOP 100 als Mentor.

Grundlage von TOP 100 ist ein wissenschaftliches Auswahlverfahren, das der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke leitet. Im Auftrag von compamedia, dem Veranstalter des Wettbewerbs, analysierten er und sein Team die Innovationsstärke der Teilnehmer anhand von mehr als 100 Prüfkriterien, die sich in fünf Kategorien gliederten: innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/ Open Innovation sowie Innovationserfolg.

Im Kern geht es bei der TOP-100-Analyse darum, ob Innovationen das Ergebnis eines strukturierten Innovationsmanagements in den Unternehmen sind – oder ob sie eher zufällig entstehen (die Prüfkriterien sind unter [www.top100.de/pruefkriterien](http://www.top100.de/pruefkriterien) einsehbar). „Innovation heißt Agieren anstatt Reagieren“, sagt Franke, „es bedeutet, die Zukunft aktiv zu gestalten, anstatt zu hoffen, dass sich nichts ändert.“

Laufer Zahntechnik gehört zum ersten Mal zu den Top-Innovatoren. Das Unternehmen ist in der Dentalbranche beheimatet. Die Firma hat sich dabei vor allem im Bereich



Implantologie & Kombinierten Zahnarzt einen Namen gemacht. Die genannten Bereiche sind nur Auszüge aus den vielen Besonderheiten, die unser Labor zu bieten hat. Grundsätzlich beherrschen wir alle Techniken, die Sie von einem modernen und innovativen Labor erwarten können und das zu einem optimalen PreisLeistungsverhältnis. Mit einem gesunden Mix aus erfahrenen sowie jungen Spezialisten, haben wir für jede Aufgabe eine Lösung. Darüber hinaus können wir Sie mit unserer digitalen und fachlichen Expertise, sowie der Integration digitaler Prozesse in Ihrer Praxis unterstützen, wie Tamara Laufer-Michl betont.

### TOP-100: der Wettbewerb

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für En-

trepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit 27 Forschungspreisen und über 200 Veröffentlichungen gehört er international zu den führenden Innovationsforschern. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW. Das Magazin manager magazin begleitet den Unternehmensvergleich als Medienpartner, ZEIT für Unternehmer ist Kooperationspartner.

**Kontakt:** Laufer Zahntechnik GmbH  
Saarburger Ring 30, 68229 Mannheim/Friedrichsfeld, Tel. 0621 – 48 48 80, Fax 0621 – 48 48 848, [kontakt@laufer-zahntechnik.de](mailto:kontakt@laufer-zahntechnik.de), [www.laufer-zahntechnik.de](http://www.laufer-zahntechnik.de)

*Firmenveröffentlichung*

TePe feiert Jubiläum

## 60 Jahre Seite an Seite mit zahnmedizinischen Experten

TePe steht seit sechs Jahrzehnten für innovative Lösungen im Bereich der Mundgesundheit und der Interdentalreinigung. Der Erfolg basiert auf der engen Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Experten, die seit der Gründung eine zentrale Rolle spielt.



Die Erfolgsgeschichte von TePe begann mit einer einfachen Idee beim Zahnarzt.

Viele kennen die bekannten Interdentalbürsten, doch nur wenige wissen, dass die Idee für das erste Produkt – einen dreieckigen Holz-zahnstocher – 1965 aus einem beiläufigen Gespräch zwischen dem schwedischen Holzschnitzer Henning Eklund und seinem Zahnarzt entstand. Dieser Zahnstocher passte besser in die Zahnzwischenräume und legte den Grundstein für zahlreiche weitere Entwicklungen in der Interdentalreinigung sowie die Basis für die Kooperation von TePe mit zahnmedizinischen Experten.

### Unterstützung der Eklund Foundation

Anlässlich des 50. Firmenjubiläums gründete TePe 2015 die Eklund Foundation zur Unterstützung zahnmedizinischer Forschung und Bildung. Die Stiftung steht im Einklang mit dem Ziel, die Mundgesundheit weltweit zu verbessern. Seit 2016

werden jährlich bis zu 250.000 Euro für hochwertige Forschungsprojekte in der Zahnheilkunde vergeben. Die Stiftung begrüßt experimentelle und klinische Studien in allen Bereichen der Zahnmedizin.

### Gemeinsam stark: TePe dankt für 60 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit

Seit sechs Jahrzehnten setzen die Mundhygieneprofis aus Schweden auf die Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Experten, um stetig neue Lösungen für die Mundpflege



TePe engagiert sich für innovative und nachhaltige Lösungen in der Mundgesundheit.

zu finden oder diese zu optimieren. Immer mit dem Ziel, ein gesünderes Lächeln für Menschen auf der ganzen Welt zu fördern und das Bewusstsein für die Bedeutung der täglichen Mundpflege, der Interdentalreinigung und der Prävention zu schärfen. Denn für TePe ist Prävention der Schlüssel zur langfristigen Erhaltung der Mundgesundheit. Dafür setzen sich die Schweden auch mit Blick auf die Zukunft weiterhin durch eine enge Zusammenarbeit mit Zahnärzten ein, um innovative

Lösungen zu entwickeln, die Branche nachhaltiger zu gestalten und die Mundgesundheit weltweit zu verbessern. „Wir sind sehr dankbar für die langjährige verlässliche Zusammenarbeit mit Professionals und legen großen Wert auf den Austausch, denn ohne diese Zusam-



Melanie Becker, Deputy General Manager bei TePe D-A-CH, dankt allen Professionals für die langjährige verlässliche Zusammenarbeit.

menarbeit wären wir heute nicht da, wo wir sind“, erklärt Melanie Becker, Deputy General Manager bei TePe D-A-CH. „Deshalb freuen wir uns über Anregungen und Ideen! Denn wie unsere Geschichte zeigt, könnte eine Innovation in der Zahngesundheit nur ein kurzes Gespräch oder eine gemeinsame Tasse Kaffee entfernt sein!“

TePe D-A-CH GmbH  
Langenhorner Chaussee 44 a  
D-22335 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 - 570 123-0  
Fax: +49 (0)40 - 570 123-190  
www.tepe.com  
kontakt@tepe.com

*Firmenveröffentlichung*



## AZUBI DES MONATS

Le Ha, 24 Jahre aus Ha Tinh, Vietnam, ZFA Auszubildende  
Ankunft in Hamburg am 26. Februar 2025  
Ausbildungsbeginn am 3. März 2025 in einer Praxis in Kiel.  
Wir wünschen ihr viel Erfolg auf ihrem Weg!

## AUSZUBILDENDE AUS VIETNAM

JETZT ONLINE-BEWERBUNGSGESPRÄCHE VEREINBAREN

AUSBILDUNGSBEGINN IN HAMBURG AB 01.06.2025 MÖGLICH

### Qualität

Alle Azuibs haben Abitur ,  
B1-Deutschkenntnisse und  
eine hohe Motivation. Unsere  
Kandidat:innen bringen alles  
mit, was Ihre Praxis benötigt.

### Vielfalt

Bereichern Sie Ihr Team um  
neue Perspektiven und  
kulturelle Einblicke durch  
Internationale Auszubildende.

### Kostenfrei

Unser Service ist für die  
Zahnarztpraxen kostenfrei. Wir  
kümmern uns um die Papiere,  
Visaanträge und koordinieren die  
Integration in Deutschland.

Kontaktieren Sie uns: [oliver.widmann@azubi-in-germany.de](mailto:oliver.widmann@azubi-in-germany.de)  
oder 0172 1515315.